Frankfurt a/O, Dammvorstadt – Band 17 Blatt Nr. 734
Abteilung III Nr. 1.

Hypothekenbrief
über
23000 Mark

Aufgewertet auf 5750 Goldmark.

für das St. Spiritus-Hospital in Frankfurt a/Oder.

1904–26.

IX

Stadtarchiv Frankfurt (Oder)
399

Dokumenten-Buch
№ 994

staff_1-102_ug_0994
STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

A. G. — IV.
Formular Nr. 3

staff_1-102_ug_0994

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Preußischer Hypothekenbrief

über

die in dem Grundbuche von Frankfurt a/Oder Dammvorstadt
Band 17 Blatt Nr. 734 Abteilung III Nr. 1
eingetragenen -23000- Mark.

Inhalt der Eintragung:

Nr.

Nr. 1. – 23000 Mark – dreiundzwanzigtausend Mark – Darlehen, mit vier vom Hundert jährlich vom 16ten Januar 1904 ab in vierteljährlichen Teilen am Ersten jedes Kalendervierteljahres verzinslich, rückzahlbar sechs Monate nach Kündigung, für das St. Spiritus Hospital in Frankfurt a/Oder.

Eingetragen am 12. Januar 1904

A. G. — IV.
Formular Nr. 3. Preußischer Hypothekenbrief. Reinschrift.

staff_1-102_ug_0994

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

Belastetes Grundstück:

Das im Titelblatte unter 1 verzeichnete, in Frankfurt a/Oder – Dammvorstadt – belegene Grundstück bestehend aus Wohnhaus und Scheune, Kartenblatt 7, Parzelle 1316/39 – von 13 ar 32 qm;

Grundsteuermutterrolle Artikel 2960.

Gebäudesteuerrolle Nr. 2447.

Eigentümer:

Der Kaufmann Max Nitschke in Frankfurt a/Oder.

Vorgehende oder gleichstehende Eintragungen:

Abteilung II.

Nr. 1: Zu Gunsten des unter Nr. 1 im Grundbuche von Frankfurt a/O Band III Blatt Nr. 109 der Dammvorstadt eingetragenen nach Abschreibung der Parzelle $\frac{1316}{39}$ ver-	im Range vorgehend.

[illegible]

selbst verbleibender Rest:

I. das Durchfahrtsrecht

II. das Recht der Benutzung der Brunnenpumpe.

III. das Recht der Mitbenutzung des Pferdestalls zur Einbringung von Pferden, Schweinen und sonstigen Tieren, sowie zur Aufbewahrung von Stroh und dergleichen Materialien in und über dem eigentlichen Pferdestall –

mit der Maßgabe jedoch, daß diese zu III gedachte Grunddienstbarkeit nur auf solange bestellt ist, als der Schwarzviehhändler Christian Nitschke (?), dessen Ehefrau oder einer seiner Söhne Eigentümer des herrschenden Grundstücks ist.

im Range vorgehend

Abteilung III.

Keine.

Frankfurt a/O, den 12. Januar 1904.

Königliches Amtsgericht. Abteilung 3.

von dem Knesebeck. [signature]

[signature]

Vorstehende Hypothek von 2000 M. ist aufgewertet auf 5750.- fünftausendsiebenhundertfünfzig Goldmark zu den in dem Aufwertungsgesetz vom 16. Juli 1925 angegebenen Zins- und Zahlungsbedingungen.

Dies ist im Grundbuche eingetragen.

Frankfurt/O., den 30. April 1926.

Das Amtsgericht, Abtlg. 3.

[illegible] [illegible]

staff_1-102_ug_0994

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-102_ug_0994

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-102_ug_0994

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

|-Mark-

A. G.
Formul

staff_1-102_ug_0994

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

~~1 Mark 50 Pfg. Stempel sind zu den Gerichtskosten verrechnet.~~

Als erste Ausfertigung stempelfrei; zur Urschrift sind 19,50 Mark Stempel als Gerichtsgebühr verwendet.
Frankfurt a/O, den 14. Januar 1904.

[illegible]

Gerichtsschreiber.

Ausfertigung:

Eingegangen am 12. Januar 1904 Vormittags 11 Uhr 20 Minuten.

gez. von dem Knesebeck.

Frankfurt Oder, den 12. Januar 1904.

Königliches Amtsgericht.

Gegenwärtig: von dem Knesebeck

als Richter.

Es erschien vor dem nebengenannten Richter der Kaufmann Max Nitschke

von

A. G. — II.
Formular No. 11. Adlerbogen zu Attesten.

von hier Sonnenburgerstraße Nr. 6a.
Der Erschienene ist geschäftsfähig.
Die Persönlichkeit des Erschienenen wurde durch Sachkenntnis und Vorlegung des Wandergewerbescheins Nr. 2182 für 1903 ausgewiesen.
Derselbe erklärte:
Ich bekenne von dem St. Spiritus-Hospital in Frankfurt a/Oder 23000 Mark in Buchstaben: dreiundzwanzigtausend Mark als Darlehen empfangen zu haben.
Dieses Kapital soll vom 16ten Januar 1904 ab mit jährlich vier vom Hundert in vierteljährlichen, am Ersten jedes Kalendervierteljahres fälligen Teilen verzinst werden.
Die Rückzahlung soll sechs Monate nach Kündigung erfolgen.
Für diese Forderung bestelle ich an

dem

der im Grundbuche von Frankfurt a/O
Dammvorstadt Band XIII Blatt №: 734
verzeichneten Grundstücks Hypothek.
Zugleich bewillige und beantrage ich
die Eintragung der Hypothek in das
Grundbuch.
Der Hypothekenbrief soll mir ausgehändigt werden.
Die Kosten übernehme ich.
Dieses Protokoll ist den Beteiligten
vorgelesen, von ihnen genehmigt und
hierauf eigenhändig unterschrieben.

gez. Max Vetorlke

v. g. u.

gez. von dem Knesebeck.

—

Die vorstehende Ausfertigung wird dem
St. Spiritus-Hospital in Frankfurt a/Oder
erteilt.
Frankfurt a/O, den 14. Januar 1914.

[illegible]
Gerichtsschreiber
des Königl. Amtsgerichts Abtl. 3.

staff_1-102_ug_0994

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-102_ug_0994

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)

staff_1-102_ug_0994

STADTARCHIV FRANKFURT (ODER)